



Zug, 31. Mai 2011, 10:55 Uhr

138 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Aufmerksamer Anwohner verhindert Einbruch

Festnahme zweier 19-Jähriger nach Einbruchsversuch

Kurz nach 11:00 Uhr alarmierte ein Anwohner am Montag (30. Mai 2011) die Zuger Polizei und meldete, zwei Personen würden verdächtig um ein Haus an der Letzistrasse schleichen. Die sofort ausgerückten Einsatzkräfte trafen vor Ort auf zwei junge Männer mit Einbruchswerkzeug und nahmen diese fest. Wie sich in den Befragungen zeigte, waren die beiden 19-Jährigen nach Zug gekommen, weil der Eine einen Termin für ein Vorstellungsgespräch hatte. Nach dem Interview seien sie umhergeschlendert und hätten spontan entschieden, irgendwo einzubrechen. Dank des aufmerksamen Anwohners und des schnellen Eingreifens der Zuger Polizei wurde das Vorhaben verhindert.

Der eine Beschuldigte trug weiter ein als gestohlen gemeldetes Natel auf sich.

Die beiden im Kosovo geborenen und im Kanton Zürich wohnhaften Männer wurden angezeigt. Sie werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen. Am Montagabend wurden sie aus der vorläufigen Festnahme entlassen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.